

Zum
Backen

KEKSERL

Kinderleicht gelingen diese Kokoskugeln

Das braucht man

Zutaten 200 g Butter, 250 g Staubzucker, 1 Packerl Vanillezucker, 50 g Mehl, 1 TL Kakaopulver, 1 Prise Zimt, 100 g Kokosraspeln plus 2 bis 3 Handvoll zum Wälzen; außerdem 1 Küchenwaage, 1 kleinen Löffel, Papierförmchen



1 Alle Zutaten abwägen.
2 Die Butter aus dem Kühlschrank nehmen und warten, bis sie schön weich ist. Dann den Staubzucker und den Vanillezucker in eine Schüssel geben und mit der Butter mit dem Schneebesen oder dem Mixer cremig rühren. Das Mehl mit dem Kakaopul-

ver, dem Zimt und den Kokosraspeln mischen und mit der Buttercreme gut durchmischen. Die Masse für 1/2 Stunde in den Kühlschrank stellen.
3 Einen tiefen Teller bodenbedeckt mit Kokosraspeln füllen. Die Kokosmasse aus dem Kühlschrank nehmen, mit einem Teelöffel nach und

nach eine Portion abstechen und zwischen den Handflächen Kugeln rollen.
4 Die Kugeln in den Kokosraspeln wälzen und in die Papierförmchen legen.
5 Endlich! Jetzt dürfen die Kokoskugeln vernascht werden.

BEZIEHUNGSCOACH

So sorgen Sie für Weihnachtsfrieden

DER FALL. Bei uns endet Weihnachten meist in einem Desaster. Wie kann es uns als Paar gelingen, dass es friedlich endet? (Herbert K.)

Lieber Herbert!

Weihnachten ist für uns alle emotional besetzt, weil wir ganz besondere Erinnerungen an die eigene Kindheit und das Christkind haben. Wir möchten alles, was wir über das Jahr versäumt haben, in wenigen Tagen nachholen. Wir möchten die Familie zufriedenstellen und für Harmonie sorgen. Da kommen wir als Paar und als Einzelperson dann zu kurz. Nützen Sie den heutigen Tag und setzen Sie sich als Paar zusammen, und wenn es nur

eine halbe Stunde ist. Erinnern Sie sich, was in den letzten Jahren dazu geführt hat, dass Weihnachten immer im Streit geendet hat. Verbünden Sie sich! Wenn eine Einladung mehr Verpflichtung als Vergnügen ist, vereinbaren Sie etwas, was Sie stärkt und Sie als Verbündete ausweist. Das kann eine kleine Geste sein: Wenn Sie zum Beispiel bei Ihren Schwiegereltern sind, nehmen Sie sich einmal an der Hand oder umarmen Sie sich. Auf diese Art demonstrieren Sie, dass Sie ein Paar sind. Machen Sie heuer etwas, was

Sie noch nie gemacht haben: Bereiten Sie statt eines umfangreichen Dinners ein einfacheres Essen und gönnen Sie sich stattdessen am Vormittag einen Spaziergang nur zu zweit. Sagen Sie eine der vielen Einladungen ab und verschieben Sie das Treffen aufs neue Jahr. Halten Sie beim Abendessen mit der Familie eine kleine Rede, in der Sie viel Wertschätzung und Anerkennung spenden – oder halten Sie zum ersten Mal keine. Hängen Sie einen Liebesbrief für Ihre(n) Liebste(n) auf den Christbaum oder eine Wertschätzung

für jeden Einzelnen, mit dem Sie den Heiligen Abend verbringen. Immerhin ist es ja das Fest der Liebe!

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten – und vielleicht können Sie beide um den Weihnachtsbaum einen flotten Tanz hinlegen!

Sabine und Roland Bösel

beraten gemeinsam seit Jahrzehnten Paare. Bücher der beiden: „Leih mir dein Ohr und ich schenke dir mein Herz“ und „Warum haben Eltern keinen Beipackzettel?“ www.boesels.at

Sabine und Roland Bösel
Beziehungsberater



Wichtelteam:
Carmen Oster
Karin Riess
Birgit Pichler

